

Mündliche Anfrage

Fragesteller/in LAbg. Ulrike Schwarz

Zuständiges

Regierungsmitglied LH-Stv. Mag. Haberlander

Sehr geehrte Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin!

Laut Nationalem Impfgremium sind Antikörperbestimmungen weder zur Bestätigung eines Schutzes noch als Entscheidungsgrundlage für eine Impfung empfohlen, von routinemäßigen Antikörpertests wird sogar abgeraten. Es sei wissenschaftlich nicht geklärt, wie viele Antikörper für einen Schutz vor SARS Covid-19 notwendig sind. Die WHO und viele andere europäische und internationale Expertengremien haben dieselbe Expertise.

Bleiben Sie entgegen der Empfehlungen des Nationalen Impfgremiums bei den im Regierungsprogramm zwischen ÖVP und FPÖ vereinbarten Antikörpertests zur Erhebung des Immunisierungsgrades der gesamten oberösterreichischen Bevölkerung?

Schwarz